

# Kick-off: Go Global - Grow Stronger – Weltregionen von Experten beleuchtet

## Zukunftstreiber globaler Einkauf – Lieferketten erfolgreich managen in Zeiten von Wandel und Krise

Die Globalisierung steht unter Beobachtung. Sie ist Aufgabe und Lösung gleichermaßen. Der Einkauf nimmt in Zeiten von politischen und strategischen Herausforderungen, Klimakrise und technologischem Wandel eine zentrale Stellung ein – nicht nur bei der Gestaltung der Lieferketten. Wo liegen die Herausforderungen? Wie sichert der Einkauf Wettbewerbsfähigkeit? Was heißt das für Unternehmen und Politik?



**Dr. Helena Melnikov**

Hauptgeschäftsführerin, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)

## Weltweite Risikofaktoren - relevanter denn je für den strategischen Außenhandel

Grenzüberschreitende Geschäfte sind zunehmend mit einer Fülle neuer Risiken konfrontiert, die Exporteure und Importeure vor große Herausforderungen stellen. Im Rahmen des Vortrags wird die aktuelle Entwicklung international relevanter Risikofaktoren mit aktuellen Daten beleuchtet. Darüber hinaus wird mithilfe empirischer Analysen illustriert, wie sich unterschiedliche Risikofaktoren, wie politisches Risiko, Zahlungsausfallrisiko und neue Sanktionspolitiken, auf Handelsgeschäfte auswirken. Der Vortrag zeigt auf, wie Exporteure mit adäquaten Instrumenten einen Rückgang ihrer Absätze kompensieren können



**Prof. Dr. Erdal Yalcin**

Professor Yalcin hat die Professur für internationale Wirtschaftsbeziehungen an der HTWG Konstanz inne. In seiner Forschung untersucht er die Auswirkungen von Unsicherheit und Risiken auf Exporte und internationale Investitionen. Er ist Mitglied in führenden Forschungsnetzwerken sowie Beiräten und berät regelmäßig internationale und nationale Institutionen, Ministerien und Unternehmen.

## Europa angesichts des Krieges gegen die Ukraine

Der Beitrag wirft einen Blick aus europäischer Perspektive auf die aktuellen Geschehnisse und Folgen des Ukraine-Krieges.



**Johannes Jung**

Johannes Jung ist Leiter der Abteilung Strategie, Recht, Außenwirtschaft und Europa im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg. Er war unter anderem Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel, Mitglied des Deutschen Bundestages (Auswärtiger Ausschuss) und senior advisor bei Roland Berger Strategy Consultants.

## Mit Wissen Märkte erschließen Strategien zur Bearbeitung von Entwicklungsmärkten

Der Fachkräftemangel bedeutet, dass deutsche und viele andere europäische Unternehmen Schwierigkeiten haben, weiter zu expandieren, sei es im Inland oder auf anderen Entwicklungsmärkten in Afrika, Asien und Amerikas. Die sich verändernde Demografie der Bevölkerung, die in Entwicklungsmärkten expandiert und in Europa zurückgeht, bietet deutschen und europäischen Unternehmen die Möglichkeit, in Qualifizierung und Bildung der Humanressourcen zu investieren. Die Entwicklung von Arbeitskräften für den Betrieb im Heimatland oder den Export und die Produktion von Produkten und Dienstleistungen nach und in den Entwicklungsmärkten ist dann erforderlich, um Geschäftserfolgsmodelle anhaltend zu sichern. Die nachfrageorientierte Bildung und Qualifizierung sollten das „Mantra“ der Initiativen des Privatsektors sein, um eine nachhaltige Grundlage für den sozioökonomischen Fortschritt für Unternehmen und den Wohlstand der Bürger in den Entwicklungsmärkten zu schaffen.



**Dr.-Ing. Nader Imani**

Executive VP Global Education, Festo Didactic SE